

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 78

Dienstag, 01. Juni 2021

## WAS HAT DIESES DING MIT DEMOKRATIE ZU TUN?



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

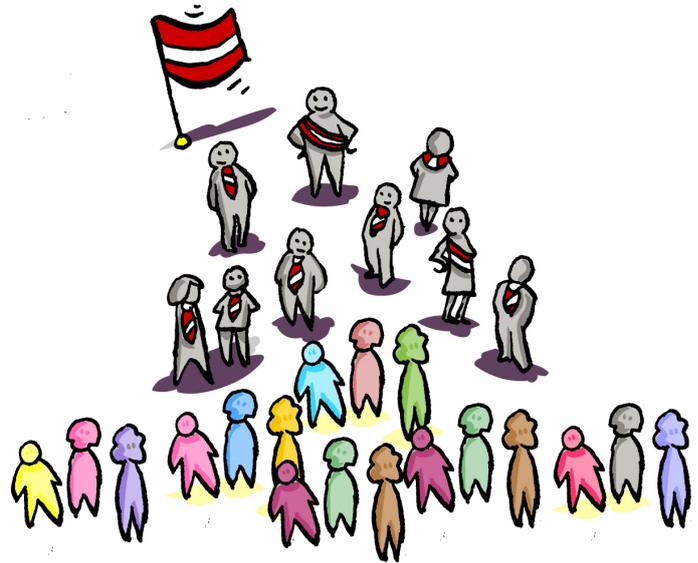
# MEDIEN IN DER DEMOKRATIE

Paul (13), Luan (13) und Markus (14)

Wir haben uns überlegt, was Medien und Demokratie miteinander zu tun haben.

**WAS IST DENN EIGENTLICH  
DEMOKRATIE?**

Demokratie ist, wenn die Bürger\*innen eines Landes mitbestimmen können, von wem sie regiert werden und welche Gesetze gemacht werden. Dies funktioniert, indem es Wahlen gibt. Damit Wahlen funktionieren, muss man sich eine Meinung bilden und wählen gehen. Eine Meinung ist, wie man zu einer Sache steht.



Bei einer Wahl wählen die Bürger\*innen ihre Vertreter\*innen



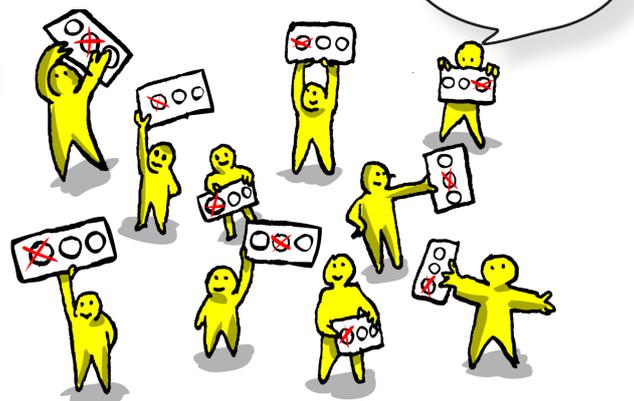
Eine Meinung kann man sich nur bilden, indem man sich informiert. Meistens informiert man sich in den Medien. Wichtig ist auch mit anderen Personen zu diskutieren, denn keine Meinung ist perfekt und es ist immer gut sich die Meinungen anderer anzuhören und die eigene Meinung zu überdenken. Dann kann man auch eine gute Wahlentscheidung treffen.



Medien spielen eine wichtige Rolle bei der Meinungsbildung. Medien haben nämlich zwei Aufgaben: Informationsvermittlung und Unterhaltung. In einer Demokratie dürfen und sollen die Medien frei berichten, damit es eine Vielfalt an Informationen gibt. Als Außenstehende mit großer Reichweite können Medien sehr viele Dinge erklären. Damit haben sie eine riesige Rolle und große Verantwortung in der Politik. Als Abschluss kann man nun sagen, dass man sich vor der Wahl eine Meinung bildet, indem man viel liest und mit anderen Menschen redet.

Eine Meinung wird von vielen Seiten beeinflusst, vieles passiert bewusst, vieles aber auch unbewusst. Neben Familie, Freunden, Kultur und Religion, beeinflussen vor allem Medien unsere Meinungen.

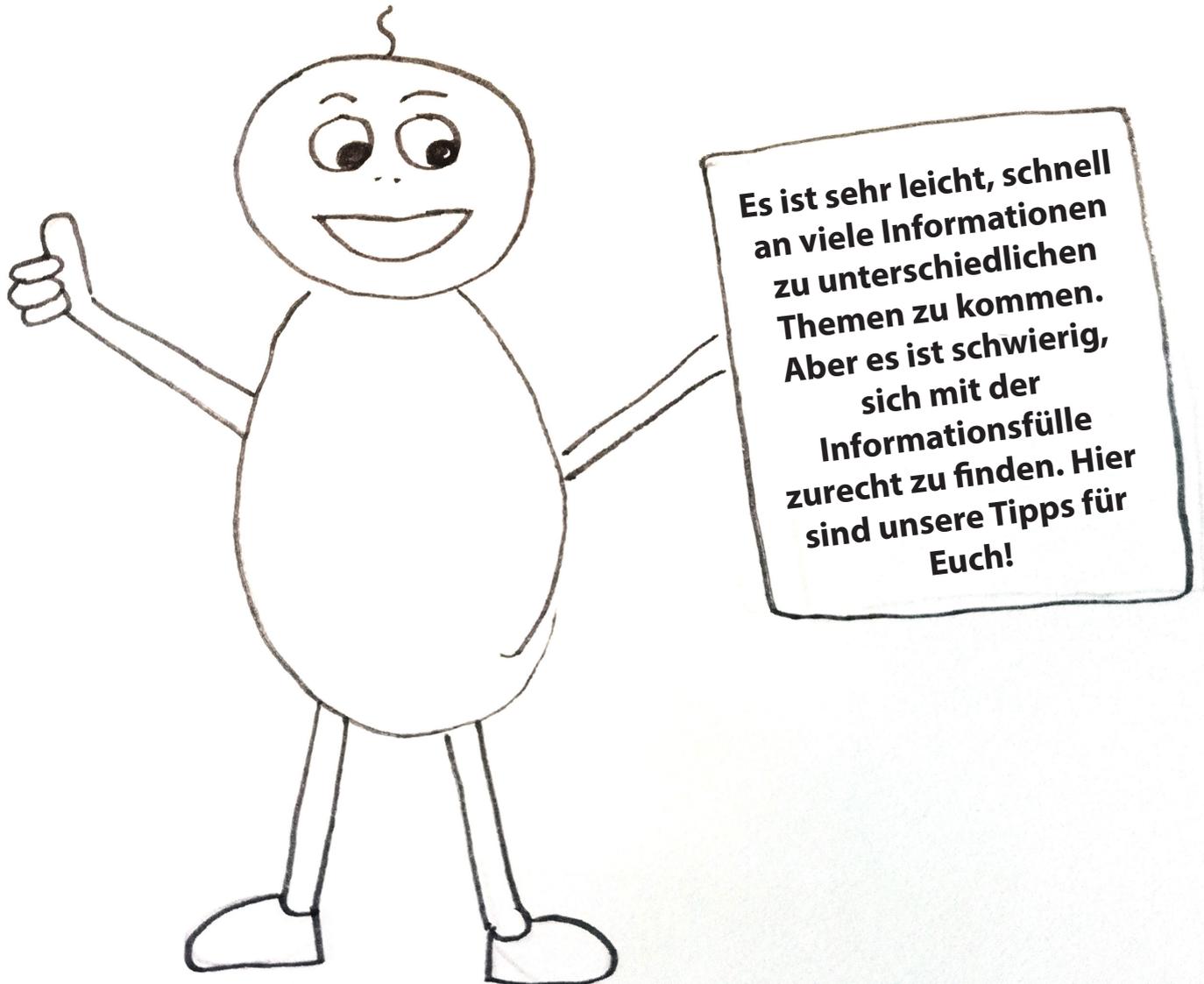
## WIE BILDE ICH MIR EINE MEINUNG VOR EINER WAHL?



# ORIENTIERUNG IM INFORMATIONSDSCHUNGEL

Pradbjt (13), Oguzhan (13), Anna (13) und Jenny (13)

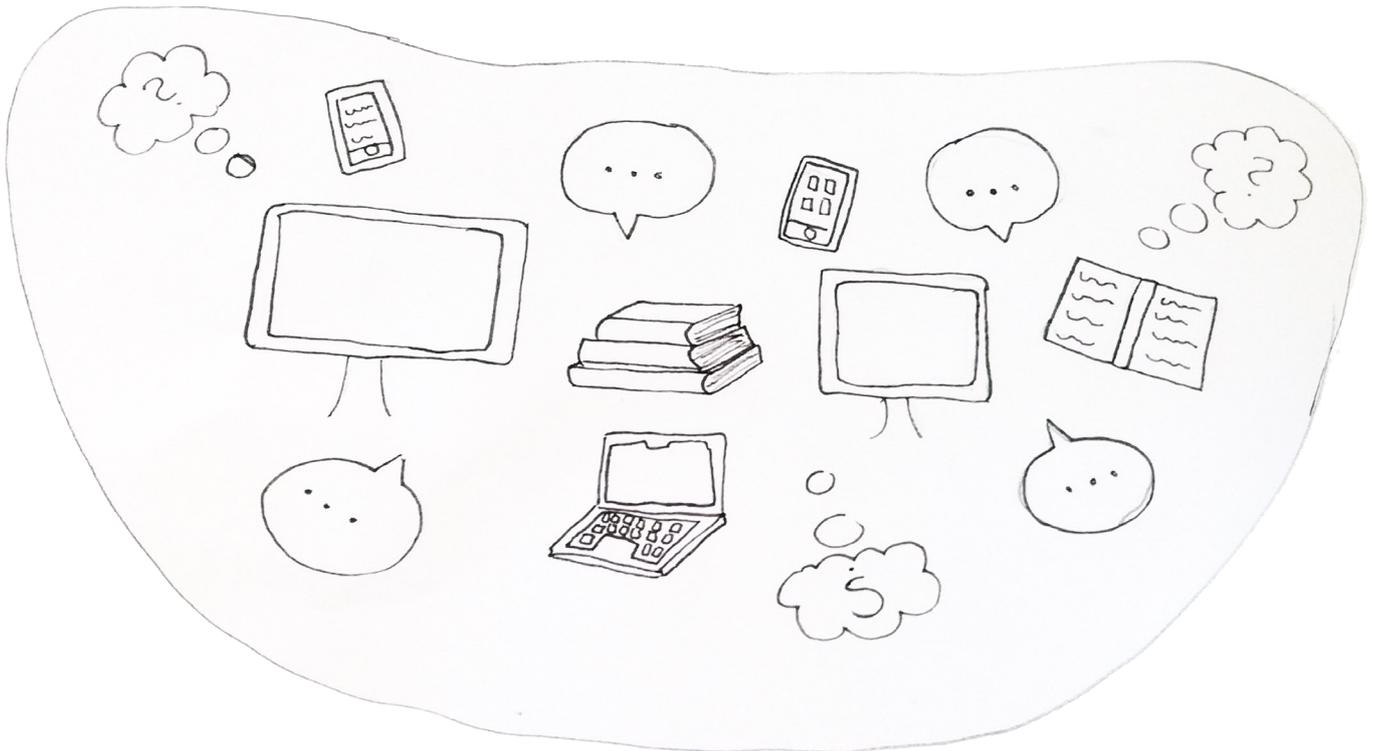
**In einer Demokratie ist es wichtig, dass wir Zugang zu vielen und unterschiedlichen Informationen haben. Worauf sollte man beim Umgang mit Informationen, wie zum Beispiel bei Vorbereitungen für ein Referat, achten?**



**Es ist sehr leicht, schnell  
an viele Informationen  
zu unterschiedlichen  
Themen zu kommen.  
Aber es ist schwierig,  
sich mit der  
Informationsfülle  
zurecht zu finden. Hier  
sind unsere Tipps für  
Euch!**

Zuerst würden wir nach Themen auswählen und uns fragen: was interessiert uns? Dann können wir nach Fakten in Büchern oder im Internet suchen. Wir schlagen vor, unterschiedliche Quellen zu nutzen und sie miteinander zu vergleichen. Das was öfter genannt wird, können wir höchstwahrscheinlich verwenden. Natürlich sollten wir auch im Internet die unterschiedlichen Seiten miteinander vergleichen und eher das nutzen, was überall genannt wird. Bei Zahlen raten wir euch, darauf zu achten, welches Datum sie haben und zu schauen, woher sie kom-

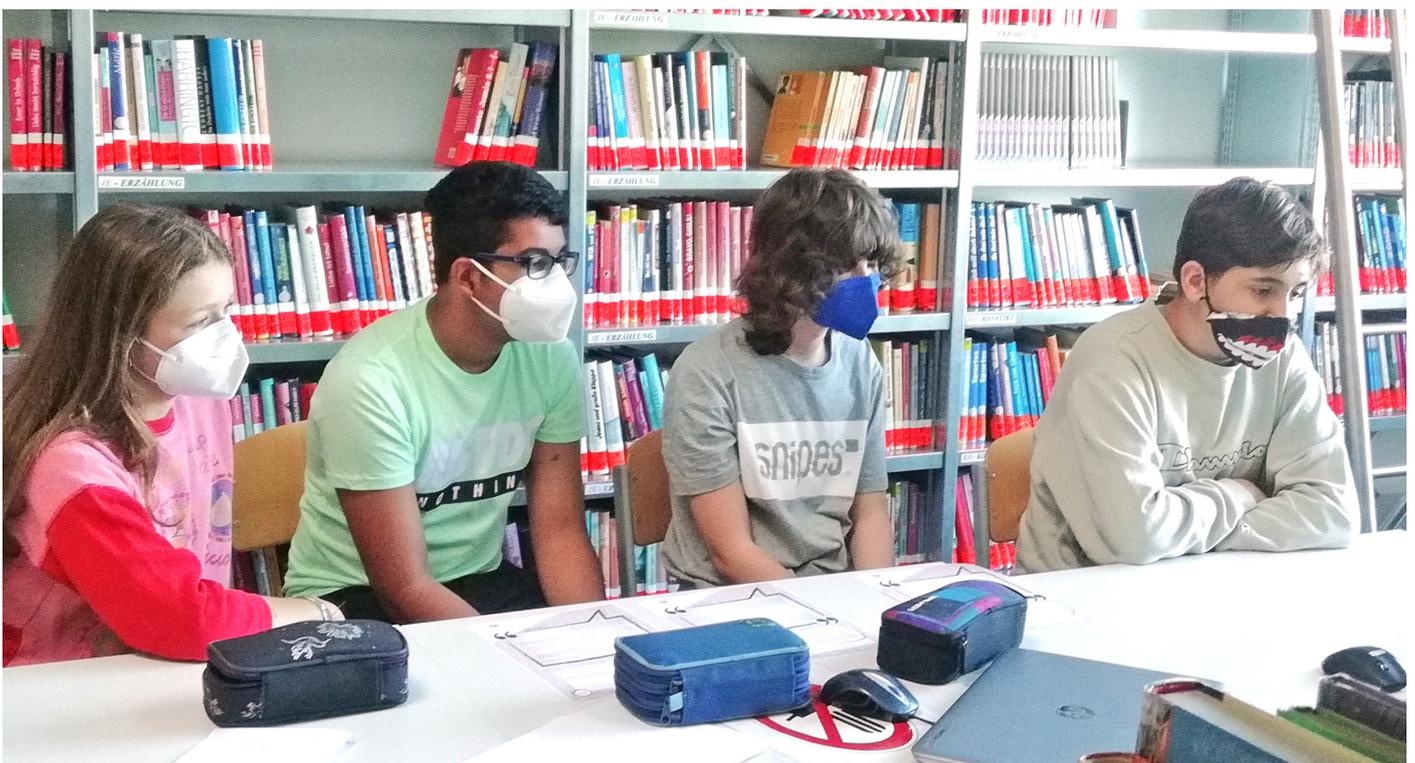
men. Es ist wichtig auf das Datum zu achten, damit die Unterlagen möglichst aktuell sind. Wenn Überschriften sehr knallig sind, finden wir es wichtig, trotzdem den ganzen Text zu lesen, und nicht nur der Überschrift zu trauen. Wenn wir Überschriften mit vielen Rufzeichen finden und Werbungen in den Text einfließen, ist das oft ein Hinweis dafür, dass die Informationen vielleicht so nicht stimmen oder verzerrt sind. Wir halten es immer für sinnvoll, Quellen miteinander zu vergleichen und immer zu schauen, woher die Quellen kommen.



**Im Medienpool tummeln sich viele Informationen. Da tauchen Fragen auf!**

Alle, die etwas veröffentlichen, haben eigene Interessen und Ziele bezüglich des Themas. Das sollte uns bewusst sein. Beim Konsumieren von Medien sollten wir daher immer überlegen, ob das, was wir lesen, sehen oder hören, stimmen kann!

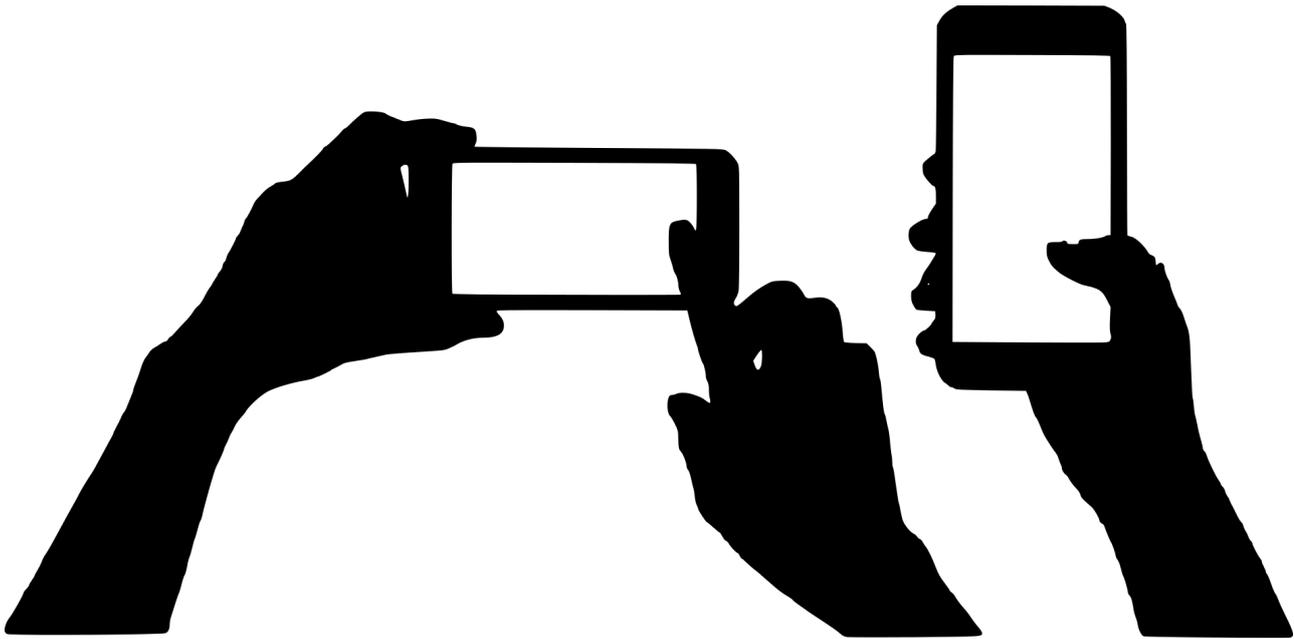
Meinungen müssen von Berichten und Tatsachen unterschieden werden, sodass wir erkennen können, was ist eine Meinung und was ist eine Tatsache. Meinungen können, müssen uns aber nicht beeinflussen.



# MUT ZEIGEN IM INTERNET!

Berre (13), Sophie (13) und Marvin (13)

**Aus den Medien erfahren wir Informationen und Meinungen. Durch das Internet ist es in unserer Zeit umgekehrt auch ganz leicht möglich, selber Meinungen und Informationen zu verbreiten. Auch wir nutzen täglich soziale Medien. Das bringt viele Vorteile, aber es können auch Nachteile entstehen und wir sollten uns unserer eigenen Verantwortung bewusst sein.**



In einer Demokratie gibt es Meinungsfreiheit und daher viele verschiedene Meinungen. Jede/r darf seine/ihre Meinung haben, aber man sollte trotzdem auch nachdenken, was man sagt. Lügen oder Gemeinheiten über jemanden zu sagen, gehört nicht zur Meinungsfreiheit.

Das Internet und die sozialen Medien bieten uns die Chance, dass sich alle Menschen viel leichter als früher, öffentlich zu Wort melden können. Das hat aber auch Nachteile. Man muss aufpassen, dass man Fake News erkennt. Man sollte immer recherchieren, ob eine Information wirklich stimmt. Wenn sie stimmt, findet man dazu normalerweise auch mehrere Informationen und kann vergleichen.

Alle Gesetze und Rechte gelten auch im Internet. Manchmal hat man den Eindruck, im Internet kann man sich alles erlauben, weil es schwieriger ist, mit Gesetzen einzugreifen.

Wir finden es gut, dass es dazu immer mehr spezielle Gesetze gibt, z. B. gegen Cyber-Mobbing, Hass im Netz oder zum Schutz persönlicher Daten. Aber

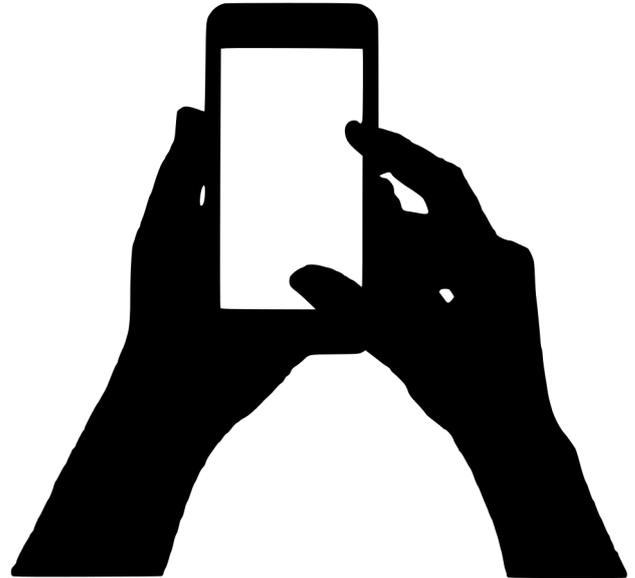
immer noch nicht genug. Die Leute halten sich auch nicht unbedingt daran.

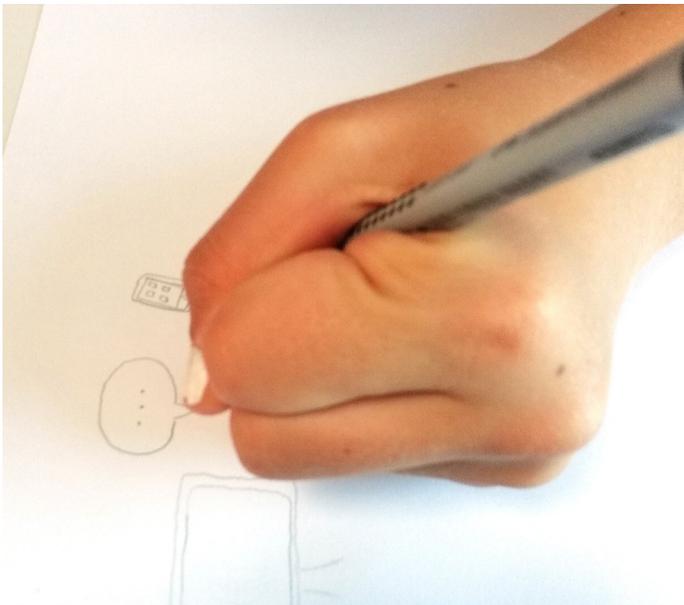
Cyber-Mobbing ist ein großes Problem. Auch wenn wir nur Zeug\*innen sind, die in den sozialen Medien mitlesen, haben wir eine Verantwortung. Wenn man sich für jemanden einsetzt und seine Meinung sagt, könnte es sein, dass man selber das nächste „Opfer“ ist. Trotzdem ist es wichtig, nicht wegzuschauen. Wenn man befürchtet selbst „Opfer“ zu werden, kann man Hilfe suchen und z. B. Eltern dazu holen.

Wir finden außerdem in solchen Fällen: besser als in den sozialen Medien zu schreiben ist es, jemandem die Meinung ins Gesicht zu sagen. Diesen Mut zu haben, wäre das Beste. Man könnte der Person, die Cyber-Mobbing betreibt, sagen, dass schon mehrere Bescheid wissen, sodass er/sie sich nicht mehr so sicher fühlt.

Jede/r Einzelne, der/die Cyber-Mobbing beobachtet, kann sich einbringen und etwas bewirken. Wenn wir den Mut haben unsere Meinung zu sagen, kann das wiederum die Meinung anderer beeinflussen.

Wenn man z. B. Fotos teilt, ist es wichtig, die Erlaubnis der abgebildeten Personen einzuholen. Man sollte genau beachten was auf dem Bild drauf ist, weil man auch viele Dinge falsch verstehen kann. Manchmal wenn jemand ein unvoreilhaftes Foto von jemand anderem postet, hat er oder sie Gründe, weil er die Person nicht mag. Es ist nicht in Ordnung sowas z. B. als Druckmittel zu verwenden, oder um ihm/ihr absichtlich zu schaden. Wir achten sehr genau, welche Fotos wir teilen und dann eigentlich nur mit guten Freunden. Noch bevor man eine Person fragt, sollte es eigentlich schon reichen, sich in die Person hineinzusetzen, um zu erahnen, ob sie damit einverstanden wäre.





## IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)**

3A, MS Schulallee 4  
2232 Deutsch Wagram